

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 3
Vorlage Nr. 52/2020-Ö
Sitzung des Gemeinderats
am 19. Mai 2020
-öffentlich-

Schallakustische Maßnahmen KKS und Kita Heigelinsmühle - Informationsaustausch

Beschlussantrag:

Die Verwaltung stellt den Beschlussantrag, dass nach erfolgtem Informationsaustausch der Gemeinderat die im Haushaltsjahr 2020 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 65.000,00 € für die Schallakustische Maßnahme im Mensabereich der Katharina-Kepler-Schule und in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle zur Verfügung stellt.

Gohm/30.04.2020

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

In der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2020 wurden die beiden Vergaben zu Akustikmaßnahmen - Tagesordnungspunkte Kindertagesstätte Heigelinsmühle, Vorlage Nr. 40/2020-Ö / 40/2020-NÖ und Katharina-Kepler-Schule, Vorlage Nr. 41/2020-Ö / 41/2020-NÖ, von der Tagesordnung genommen. Der Gemeinderat sah noch entsprechenden Informationsbedarf bevor einer Vergabe der zu vergebenden Schallakustikmaßnahmen zugestimmt werden kann.

Mit der heutigen Sitzung möchten wir dem Gemeinderat die entsprechenden Informationen zukommen lassen.

Die Nutzer der Mensa in der Katharina-Kepler-Schule und in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle beklagen sich schon seit ein paar Jahren über die hohe Lärmbelästigung in den Einrichtungen.

In der Katharina-Kepler-Schule ist der Mensabereich davon betroffen. Die Fläche des Essensbereichs zur Einnahme der Mahlzeiten hat sich von der ursprünglichen Mensafläche bis in den Aufenthaltsbereich der KKS ausgebreitet. Schüler die nicht am Mensaessen teilnehmen haben dadurch keinen Aufenthaltsbereich mehr zur Verfügung.

Der Gemeinderat wurde beim Ortstermin am 18.02.2020, dass der gesamte vorhandene Mensabereich nicht mehr ausreichend genug Platz für das Personal in der Ausgabeküche und der Fläche im Essensbereich der Schüler bietet.

Bereits im Jahr 2013 vorgenommene erste Akustikmaßnahmen sind heute nicht mehr ausreichend den deutlichen Anstieg von Mensanutzern und dem daraus resultierenden Akustiklärm entgegen zu wirken. Die Nutzer essen bereits im Schichtbetrieb.

Auch in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle haben wir Probleme im Bereich der Gruppenräume, Schlafräume und in der Eingangshalle mit dem Schallschutz. Dort sollen nun akustische Maßnahmen ausgeführt werden. Beim Bau der Kindertagesstätte waren diese Anforderungen so noch nicht vorgegeben. Von den Nutzern kommen hier seit einigen Jahren deutliche Beschwerden zur Lärmakustik.

Von dem Fachbüro, Bauphysik 5 aus Backnang, haben wir im Jahr 2019 entsprechende Schalluntersuchungen vornehmen lassen. Die Untersuchungen haben ergeben, dass im Mensabereich der Katharina-Kepler-Schule und in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Heigelinsmühle entsprechende Defizite bzgl. der Schallakustik vorliegen.

Beim Ortstermin des Gemeinderats in der Katharina Kepler Schule am 18.02.2020 hinsichtlich der notwendigen Erweiterung der Mensaräumlichkeiten wurde der Gemeinderat vor Ort über die gestiegene Nutzung und Ausweitung der Mensafläche informiert.

Bereits im Haushaltsjahr 2019 waren entsprechende Haushaltsmittel zur Verbesserung der Schallakustik für beide Objekte eingestellt. Bedauerlicherweise haben wir erst sehr spät im laufenden Jahr 2019 die Schallakustischen Untersuchungsergebnisse erhalten und die Maßnahmen dann im Haushaltsjahr 2020 erneut aufgenommen und zwischenzeitlich ausgeschrieben.

Ein hoher Akustiklärm ist für die Mitarbeiter- /innen zwischenzeitlich zu einer Stressbelastung geworden und wird von den Berufsgenossenschaften in solchen Einrichtungen als Berufskrankheit anerkannt. Von der betriebsärztlichen Untersuchung erhielten wir den Hinweis, dass Mitarbeiter-/innen unter dieser Situation stark leiden. Es ist somit unsere Pflicht zu reagieren und entsprechend Abhilfe zu leisten.

Die erforderlichen Arbeiten zur Verbesserung der schallakustischen Maßnahmen wurden von uns bereits ausgeschrieben. Über die Vergaben soll in den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entschieden werden.

Unter diesem Tagesordnungspunkt soll lediglich ein gemeinsamer Informationsaustausch mit dem Gemeinderat erfolgen.

Gohm/30.04.2020